

Neuartiges Coronavirus



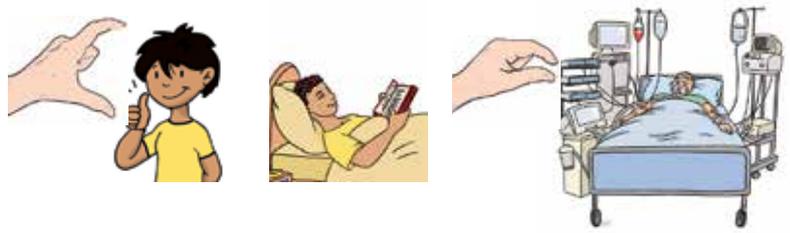
Das Coronavirus SARS-CoV-2 verursacht die Coronavirus-Krankheit COVID-19.

Beschwerden: Die Symptome zeigen sich meist binnen 14 Tagen, nachdem man sich angesteckt hat. Häufig sind Fieber und trockener Husten, aber auch Durchfall, Kopf- und Gliederschmerzen, Geschmacksverlust oder Abgeschlagenheit.



Schwere: Viele Infizierte erkranken nur leicht, einige aber auch schwer bis lebensbedrohlich.

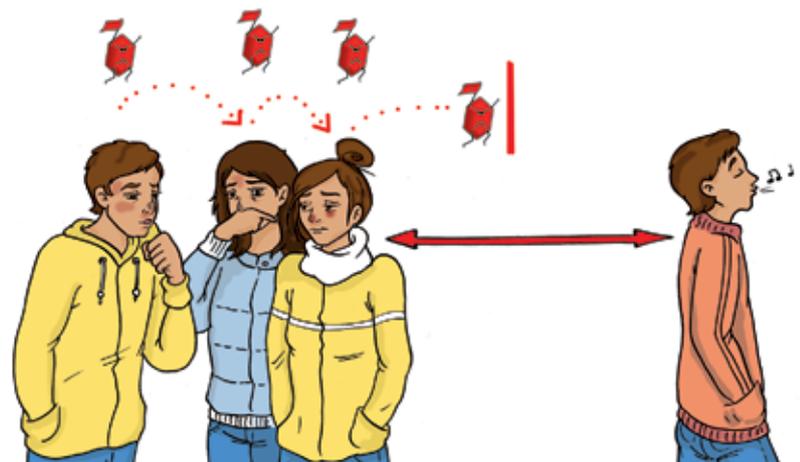
Besonders gefährdete Personen sind alte Menschen, Menschen mit erheblichen Vorerkrankungen und Abwehrgeschwächte.



Übertragung: Das Virus ist leicht übertragbar. Es überträgt sich von Mensch zu Mensch meistens über Tröpfcheninfektion, manchmal Schmierinfektion (Infektionskette). Das heißt, es wird häufig übertragen durch Husten, Niesen, nahes Ansprechen Gesicht-zu-Gesicht und anderen Kontakt z. B. über Hände, aber wohl auch über Gegenstände.



Ziel: Die Maßnahmen sollen diese Infektionskette unterbrechen und die Ausbreitung des Virus verlangsamen.



Vorbeugende Maßnahmen

Es wird dringend empfohlen, folgende Maßnahmen einzuhalten.

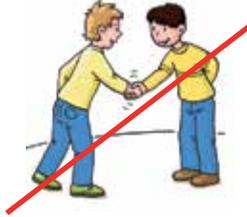
strikte Reduzierung des Kontakts zu anderen Personen



zuhause bleiben

Zimmer gut lüften

kein Händeschütteln

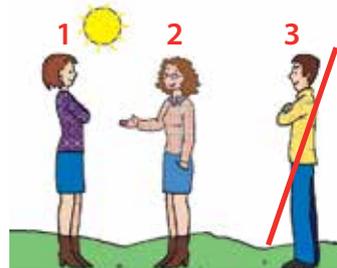


Husten und Niesen in die Armbeuge, sich abwenden



regelmäßig sorgfältig Händewaschen (siehe Anhang)

Abstand von 1,5-2 m zu anderen Personen z. B. an der Kasse beim Einkaufen



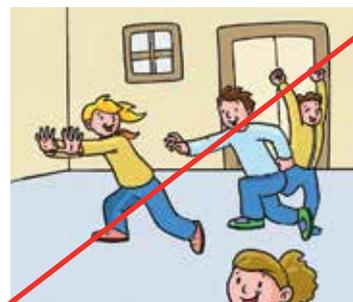
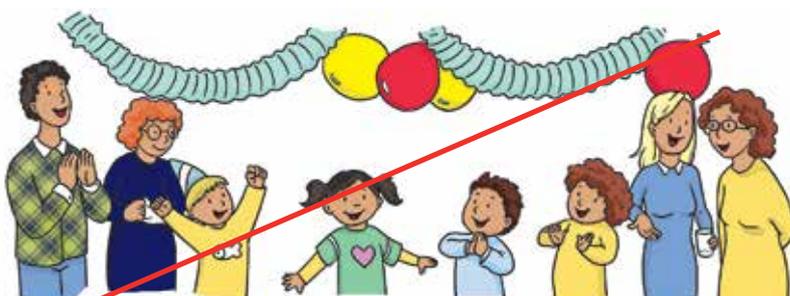
Verbot von Menschenansammlungen über 2 Personen

vorläufige Ausgangsbeschränkungen

Umstellen der Sozialkontakte z. B. auf Telefon oder Skype, wann immer es geht



private Treffen und Aktivitäten vermeiden, z. B. Sportverein, Gemeindetreffen, private große Feiern

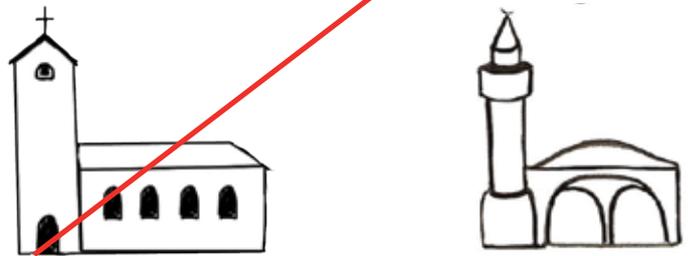


Vorbeugende Maßnahmen

Schützen Sie die Älteren, indem Sie keine Enkelkinder zu Oma und Opa schicken. Vermeiden Sie den Kontakt zu älteren Menschen.



Die meisten Veranstaltungen sind abgesagt, z. B. Kino, Konzerte, Sportereignisse, Theater, Museen, Gottesdienste.



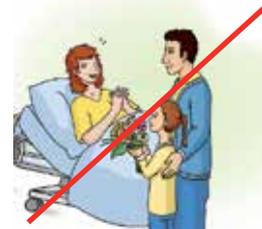
Viele Arbeitgeber haben, wo es ging, umgestellt auf Home Office.



Viele Universitäten, Schulen und Kindergärten haben geschlossen.



Viele Krankenhäuser erlauben Besuche nur noch in Ausnahmefällen.



Überlegen Sie, ob Sie die öffentlichen Busse und Bahnen benutzen müssen.

nicht unbedingt notwendige Reisen vermeiden



Infektion und Quarantäne

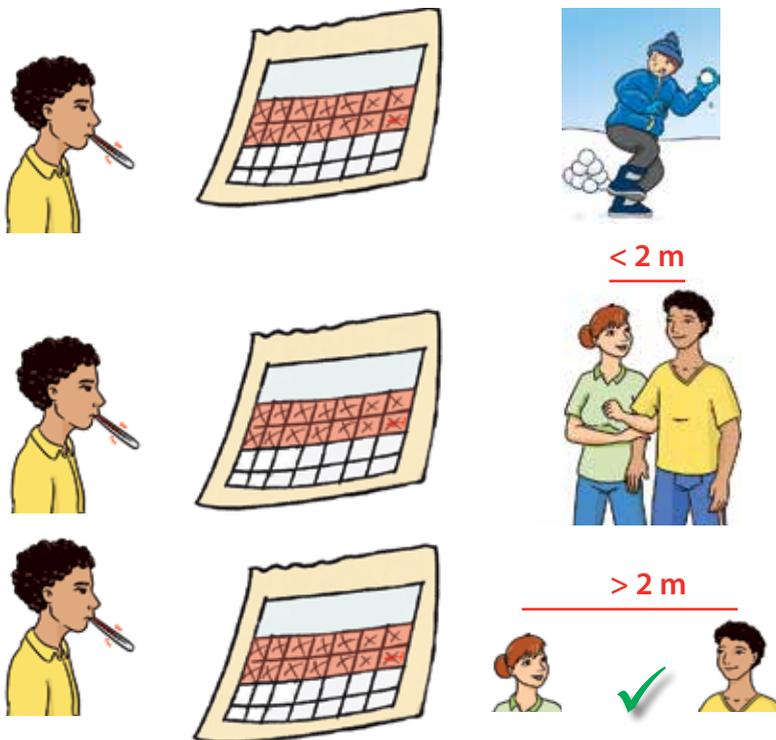
Sie haben den Verdacht, dass Sie sich mit dem Coronavirus angesteckt haben.

Sie zeigen die passenden Krankheitssymptome.

Sie waren in den letzten 14 Tagen in einem aus-
geschriebenen Risikogebiet.

Sie hatten in den letzten 14 Tagen engen Kontakt zu
einem Infizierten (Abstand unter 2 m, länger als 15
min., face-to-face).

(Sie hatten in den letzten 14 Tagen nicht-engen Kon-
takt zu einem Infizierten (Abstand über 2 m, kürzer
als 15 min.))



Telefonieren Sie unbedingt erst mit Ihrem Hausarzt
oder rufen Sie die 116 117 am Abend oder am Wo-
chenende. Rufen Sie nur im Notfall die 112.



Gehen Sie nicht einfach zum Arzt in die Sprechstun-
de oder in eine Klinik.

Folgen Sie den Anweisungen des Hausarztes und des
Gesundheitsamts.



Verhalten

siehe auch unter: Vorbeugende Maßnahmen.

Sie werden vom Gesundheitsamt kontaktiert.

Das Gesundheitsamt sagt Ihnen, ob Sie in Quarantä-
ne müssen.

Eine angeordnete Quarantäne MUSS man einhalten.

täglich Fieber messen

das Tagebuch des Gesundheitsamts führen

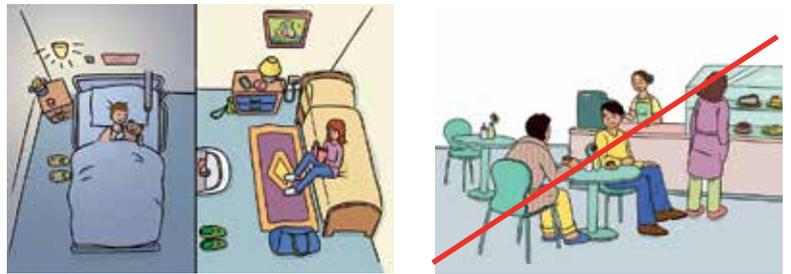


Infektion und Quarantäne

Sie dürfen das Haus nicht verlassen.



räumliche Trennung von Erkrankten und Nichterkrankten in Gemeinschaftsunterkünften, z. B. mit getrennten (Schlaf-)Zimmern

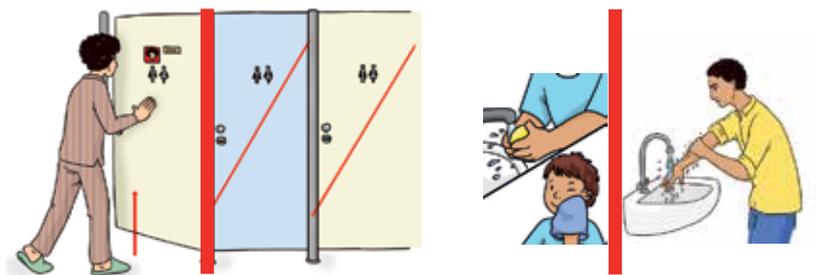


zeitliche Trennung der Benutzung von Gemeinschaftsräumen wie Küche



getrennte Toiletten

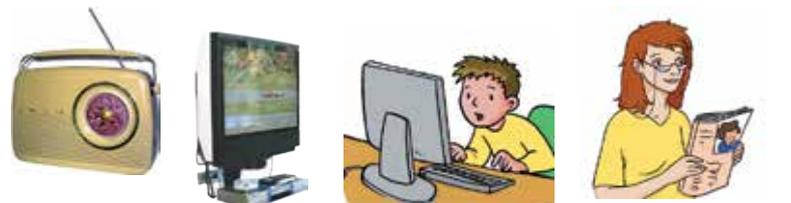
getrennte Waschkellen



Die Lage und die Empfehlungen können sich derzeit schnell ändern.

Informieren Sie sich regelmäßig.

Hier finden Sie tagesaktuelle Informationen:
https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Kontaktreduzierung.html
<https://www.infektionsschutz.de/coronavirus-sars-cov-2.html>



Dieses Informationsblatt wurde gefördert von Lingua World GmbH, Übersetzungen.

© Bild und Sprache e.V.
www.medi-bild.de
info@medi-bild.de



tip doc

Händewaschen Händedesinfektion

Wie?

Hände waschen



1.
Hände nass machen



2.
Hände gründlich mit Seife
einreiben



3.
Hände gründlich mit Seife
einreiben



4.
Hände gründlich mit Seife
einreiben



5.
Hände gründlich abspülen



6.
Hände abtrocknen

Hände desinfizieren

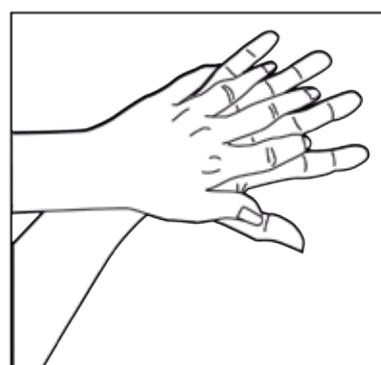


7.
Nach dem Händewaschen ein-
cremen.

Wenn Sie regelmäßig sorgfältig Ihre Hände waschen, ist in der Regel keine Desinfektion im häuslichen Bereich notwendig.



8.
Genügend Handdesinfektions-
mittel auf die Hand nehmen



9.
Gründlich auch zwischen den
Fingern verreiben